

**KOMPRIMIERTER FRAGEBOGEN ZU:
STUDIUM UND LEHRE
FORSCHUNG
ORGANISATION**

THEMENBEREICHE DER GESPRÄCHE ZUR STUDIEN- UND LEHR-SITUATION:

1. **STUDIENORGANISATION**
(u.a.: Studieninformation und -beratung, Studienaufbau, Studienplanung, Studienverlauf, Ausrichtung des Studiums, Auslandssemester)
2. **STUDIENMOTIVATION**
(u.a. Studienwahl, Studienerwartungen, Studienvoraussetzungen, Zeitaufwand und Arbeitseinsatz)
3. **LEISTUNGS- UND PRÜFUNGSANFORDERUNGEN UND ORGANISATION DES PRÜFUNGSVERFAHRENS**
(u.a. Leistungsanforderungen, Prüfungsanforderungen)
4. **AKADEMISCHE GEMEINSCHAFT, FRAGEN ZUR LEHR- UND STUDIENKULTUR**
(u.a. Kontakte zu Lehrenden, Kontakte zu Studierenden, Bindung an das Fach)
5. **STUDIENERFOLG UND BERUFLICHE PERSPEKTIVEN**
(u.a. Praxisorientierung des Studiums und der Studierenden; berufliche Erfahrungen und Orientierungen)
6. **RAHMENBEDINGUNGEN**
(u.a. Institutionelle, fachspezifische sowie persönliche, außerhochschulische Rahmenbedingungen)

THEMENBEREICHE DER GESPRÄCHE ZUR FORSCHUNGSORGANISATION:

1. **PERSÖNLICHE ARBEITS- UND FORSCHUNGSSITUATION**
(u.a. Forschungsfragen, -gebiete; Zeitinvestition in Forschung und weitere Aufgabenbereiche)
2. **ALLGEMEINE RAHMENBEDINGUNGEN DER FORSCHUNG**
(u.a. Einschätzung der Rahmenbedingungen: zeitlich, Labor/Werkstätten/Bibliothek etc.; Ausstattung des Instituts im Vergleich zu Fachbereich)
3. **EINSCHÄTZUNG UND DOKUMENTATION DER FORSCHUNGSLEISTUNGEN**
(u.a. Einschätzung der Forschungsleistungen im Fach/Fachbereich, im Vergleich national/international; welche Forschungseinrichtungen sind Vorbild)
4. **FORSCHUNGSFÖRDERUNG UND DRITTMITTELEINWERBUNG**
(u.a. Einschätzung der Publikationsleistungen & Publikationsintensität im Fach/Fachbereich, Stellenwert von Tagungen; Drittmittelinwerbung und Forschungsförderungsprogramme; Frage nach SFBs, Forschergruppen, Graduiertenkollegs)

5. KONTAKTE UND KOOPERATIONEN IM BEREICH FORSCHUNG

(u.a. Forschungskontakte innerhalb des Fachs inkl. Atmosphäre, aber auch zu anderen Fächern/Fachbereichen der Univ., national, international)

6. NACHWUCHSFÖRDERUNG

(u.a. wie erfolgt Besetzung von Qualifikationsstellen; findet gezielte Nachwuchsförderung statt; wie sind Perspektiven des wiss. Nachwuchses; steht angemessen Zeit zur Qualifikation zur Verfügung; welche weiteren Aufgaben hat der Nachwuchs; Qualität und Quantität der Betreuung)

7. PERSPEKTIVEN DES FACHS

(u.a. (Forschungs-)Schwerpunktsetzung, Profilbildung; Chancen der Partizipation im Bereich Forschung, welche (Struktur-)Änderungen wären ggf. notwendig)

Themenbereich Fachbereichs- bzw. Fachorganisation

1. INSTITUTS- UND FACHBEREICHSORGANISATION

u.a.:

- Einschätzung bzgl. Kooperation in Bereichen Forschung, Lehre, Administration innerhalb Fach/Fachbereich;
- institutsinterne/fachbereichsinterne Organisation & Zusammenarbeit; Erfordernis von Umstrukturierungen, Veränderung der Aufgabenverteilung
- Zusammenarbeit Fach – Dekanat;
- Zusammenarbeit Fach/Fachbereich und Zentralverwaltung, Hochschulleitung;
- Situation Personal und Haushalt, Modelle der Personal- und Mittelverteilung

2. ARBEITSORGANISATION UND -MOTIVATION (INSBESONDERE NICHTWISS. MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER)

u.a.:

- Beschäftigungsumfang (Vollzeit/Teilzeit) => nichtwiss./wissensch. Mitarbeiter
- Arbeitsumfang & Arbeitsschwerpunkte,
- Arbeitsbedingungen, Arbeitszufriedenheit, Anerkennung
- Informationswege, formell/informell
- Führungs- und Leitungsstrukturen, Personalstruktur (Verh. wiss./nichtwiss. Stellen; Verhältnis Dauer-/zeitlich befristete Stellen etc.)
- Kooperation auf Ebene Studiengang/Fachbereich/Hochschule/mit Verwaltung

3. ARBEITSKONTAKTE UND ARBEITSKLIMA

u.a.:

- Allgemeine Charakterisierung Arbeitsklima in Fach/Fachbereich/Abteilung/Institut
- Kommunikation und Kollegialität
- Kontakte zu Kollegen; Einführung neuer Kollegen
- Weiterbildungsmöglichkeiten (wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Mitarbeiter)

4. ABSCHLIEßENDE FRAGEN

u.a.:

- Besondere Stärken des Fachs/Fachbereichs/Instituts; besonders positive Dinge
- Defizite oder Verbesserungsbedarf (Schwächen, negativ)

EINLEITUNG DES GESPRÄCHS:

- VORSTELLUNG DER MODERATOREN
- VORSTELLUNG DES EVALUATIONSABLAUFS (GRUPPEN- UND EINZELGESPRÄCHE, STUDIEN-, LEHR- UND FORSCHUNGSSITUATION, KUMULATIVES PRINZIP; EVALUATIONSBERICHT, EXTERNE EVALUATION, ZIELVEREINBARUNGEN)
- Hinweis: Interesse der Gruppengespräche ist es, nach Möglichkeit das unter den Studierenden bestehende Spektrum an Meinungen, Einschätzungen und Bewertungen zum Studium, zur Studiensituation zu erfahren, d.h. sollten Studierende im aktuellen Gespräch anderer Meinung sein als ihre Kommilitonen, so sollten sie dies direkt im Gespräch äußern, um mehrheitsfähige, aber auch kontroverse Einschätzungen auch für die weiteren Gesprächsrunden als mehrheitsfähig oder kontrovers abbilden zu können.

THEMENBEREICHE DES GRUPPENGESPRÄCHS:

1. STUDIENORGANISATION
(Studieninformation und -beratung, Studienaufbau, Studienplanung, Studienverlauf, Ausrichtung des Studiums, Auslandsstudium)
2. STUDIENMOTIVATION
(Studienwahl, Studienerwartungen, Studienvoraussetzungen, Workload)
3. LEISTUNGS- UND PRÜFUNGSANFORDERUNGEN UND ORGANISATION DES PRÜFUNGSVERFAHRENS
(Leistungsanforderungen, Prüfungsanforderungen)
4. AKADEMISCHE GEMEINSCHAFT, FRAGEN ZUR LEHR- UND STUDIENKULTUR
(Kontakte, Kommunikation zwischen Lehrenden und Studierenden, Bindung an das Fach)
5. STUDIENERFOLG UND BERUFLICHE PERSPEKTIVEN
6. RAHMENBEDINGUNGEN
(Institutionelle, fachspezifische sowie persönliche, außeruniversitäre Rahmenbedingungen)

1. STUDIENORGANISATION

A. Studieninformation und -beratung

- **Durch wen und in welcher Form erfolgt die Einführung in das Studium?**
 - ⇒ z.B. Professoren, Fachschaft, andere; z.B. Einführungsveranstaltung, Erstsemesterwoche, Erstsemesterinfo)
 - ⇒ Ist das Angebot zur Studieneinführung rechtzeitig bekannt?
 - ⇒ Wie viele nutzen diese Veranstaltungen?
- **Sehen Sie die bestehende Form der Einführung als hilfreich an?**
 - ⇒ Wo sehen Sie Verbesserungsbedarf?
- **Wurden von Ihnen studienbegleitende Beratungsangebote wahrgenommen (z.B. Zentrale Studienberatung, Fachstudienberatung)? (Falls nein, warum nicht?)**
 - ⇒ Sind Ihnen diese Angebote bekannt?
 - ⇒ Ist das Interesse an solchen Beratungsangeboten groß?
 - ⇒ Hat Ihnen die Beratung weitergeholfen?
 - ⇒ Wo sehen Sie Verbesserungsbedarf?
- **Sind zentrale Personen und Anlaufstellen sowie deren Funktionen bzw. deren Aufgabengebiete innerhalb des Faches bzw. des Fachbereichs bekannt?**
 - ⇒ Dekan, Geschäftsführender Leiter, Professoren
 - ⇒ Dekanats- und Institutssekretariate
 - ⇒ Studienberater, Prüfungsbeauftragte, Prüfungsamt

B. Studienaufbau

- **Vermissen Sie Informationen zum Studienaufbau?**
 - ⇒ Gibt es Empfehlungen oder Hilfestellungen des Faches zum Studienaufbau?
 - ⇒ Welches sind zentrale Studienschwerpunkte und Wahlfachbereiche?
 - ⇒ Welche Schwerpunkte haben Sie gewählt?
- **Sind Ihnen Studien- und Prüfungsordnung bekannt?**
 - ⇒ Sind die darin enthaltenen Informationen verständlich?
- **Werden die in der Studienordnung festgelegten Anforderungen durch das Lehrangebot angemessen eingelöst?**
 - ⇒ Vermissen Sie zentrale Veranstaltungen (z.B. Überblicksvorlesungen etc.)?
 - ⇒ Werden Pflichtveranstaltungen und Wahlpflichtveranstaltungen häufig genug angeboten?
 - ⇒ Gibt es personelle oder räumliche Engpässe, die das Lehrangebot einschränken?
 - ⇒ Gibt es neben den Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen ergänzende, frei zu wählende Veranstaltungen?
 - ⇒ Ergänzen diese die Pflichtveranstaltungen?
 - ⇒ Werden frei zu wählende Veranstaltungen ausreichend nachgefragt?
- **Welche Veranstaltungsformen werden angeboten (Vorlesung, Übung, Seminar, Praktikum)?**
 - ⇒ Vermissen Sie bestimmte Veranstaltungsformen (z.B. Tutorien, Lektürekurse, Kolloquien)?

- **Bauen die einzelnen Veranstaltungen sinnvoll aufeinander auf?**

- ⇒ Wird Vorwissen gefordert, das nicht aus dem bisherigen Studium gewonnen wurde?
- ⇒ Können Sie bislang erlangtes Wissen in Folgeveranstaltungen einsetzen?
- ⇒ Sind vorlesungsbegleitende Übungen bzw. Tutorien auf den Stoff der Vorlesung abgestimmt?

Bei fortgeschrittenen Studierenden:

- **Bauen die einzelnen Studienabschnitte aufeinander auf?**

- ⇒ Sind einzelne Studienabschnitte aufeinander abgestimmt?
- ⇒ Ist die Wahl von Studienschwerpunkten sinnvoll in das Studium integriert?

C. Studienplanung

- **Wie planen Sie den Studienablauf? Wie gehen Sie vor bzgl. Ihrer Studienplanung?**

- ⇒ Gibt es Hilfestellungen oder Empfehlungen des Faches zum Studienablauf (z.B. Musterstudienpläne)?
- ⇒ Ist das Verhältnis zwischen verpflichtenden und frei zu wählenden Veranstaltungen aus Ihrer Sicht günstig?
- ⇒ Sind die Lehrveranstaltungen (insbesondere Pflichtveranstaltungen) zeitlich gut platziert? Damit ist sowohl Ihr persönlicher, spezieller Semesterwochenplan (z.B. Überschneidung von wichtigen Veranstaltungen) als auch der gesamte Studienverlauf gemeint (z. B. Veranstaltung ist zu früh im Studienverlauf vorgesehen, entscheidende Vorkenntnisse fehlen)?

- **Gibt es unterschiedliche Studienpläne für die angebotenen Studiengänge?**

- ⇒ Gibt es studiengangsspezifische Lehrveranstaltungen?
- ⇒ Sind die Leistungsanforderungen in den angebotenen Studiengängen unterschiedlich (BA/MA)?

- **Gibt es spezielle Anmeldeverfahren für die Zulassung zu einzelnen Lehrveranstaltungen und wie werden diese organisiert?**

- ⇒ Sind die Kriterien (Voraussetzungen) für die Anmeldung bekannt?
- ⇒ Ist das Anmeldeverfahren sinnvoll organisiert?
- ⇒ Welche Teilnehmerbegrenzungen gibt es für die einzelnen Veranstaltungen?

- **Ist die von Ihnen gewählte Studienfachkombination ohne Reibungsverluste studierbar?**

- ⇒ Organisatorische Hürden oder zeitliche Überschneidungen im Stundenplan?
- ⇒ Probleme hinsichtlich der insgesamt bestehenden Leistungsanforderungen?

D. Studienverlauf

- **Gibt es innerhalb Ihres Studiums besondere Hürden?**

- ⇒ Eingangsvoraussetzungen oder Vorkenntnisse, wie Sprachen, Fachwissen oder praktisches Wissen
- ⇒ einzelne besonders schwere Veranstaltungen oder Prüfungen (Modulabschlussprüfungen)

E. Ausrichtung des Studiums

- **Haben Sie bereits Erfahrungen mit einem Auslandsstudium? Ist ein Auslandsaufenthalt oder Hochschulwechsel problemlos in das Studium zu integrieren?**

- ⇒ ... oder planen Sie ein Auslandssemester oder ein Semester an einer anderen Hochschule?

- ⇒ **bei bereits bestehenden Erfahrungen:** Wie würden Sie die Studien- und Prüfungsanforderungen der jeweiligen Austauschuniversität einschätzen? Wie würden sie die Studienbedingungen im Vergleich beurteilen?
- ⇒ Sind Studien- und Prüfungsleistungen international kompatibel (ECTS)?
- ⇒ Gestaltet sich die Anerkennung von im Ausland/an einer anderen Hochschule erworbenen Credits problemlos?

- **Existieren institutionalisierte Austauschprogramme?**

- ⇒ Wird ein Auslandsaufenthalt / Hochschulwechsel durch das Fach/die Fachvertreter unterstützt?
- ⇒ Bestehen Kontakte bzw. Austauschbeziehungen mit anderen Universitäten/Instituten?
- ⇒ Werden in Ihrem Fach bereits fremdsprachige Lehrveranstaltungen angeboten?
- ⇒ Werden Lehrangebote fremdsprachiger Gastwissenschaftler seitens der Studierenden nachgefragt bzw. wahrgenommen?
- ⇒ Wie werden Austauschstudierende in das Fach/Institut integriert?

- **Wie ist die Ausrichtung des Studiums an der hiesigen Hochschule einzuschätzen?**

- ⇒ Ist das Studiengangangebot Ihres Faches hinreichend an nationale und internationale Gegebenheiten bzw. Erfordernisse (Stichwort: Internationalisierung, Einführung neuer Bachelor-, Masterstudiengänge) angepasst?

2. STUDIENMOTIVATION

A. Studienwahl

- **Wann haben Sie sich für Ihr Studienfach entschieden?**

- ⇒ Welche Gründe waren für Sie bei der Wahl des Faches ausschlaggebend?
- ⇒ Wer hat Ihre Wahl beeinflusst? Wer hat sie beraten?
- ⇒ Hatten Sie Alternativen zum Studienfach und zum Studium insgesamt?

- **Wie haben Sie sich über Ihr Studienfach informiert? (wo, bei wem)**

B. Studienerwartungen

- **Mit welchem Ziel haben Sie das Studium aufgenommen?**

- **Mit welchem Ziel studieren Sie persönlich dieses Studienfach?**

- **Welche Erwartungen sind nach Ihrer Einschätzung ausschlaggebend für die Wahl Ihres Studienfachs?**

- ⇒ Wie würden Sie diese im Nachhinein einschätzen?
- ⇒ Haben sich Ihre Erwartungen an das Fach / an das Studium erfüllt?

- **Gibt es zu Beginn des Studiums Überraschungen?**

- ⇒ Wie gestaltet sich der Übergang von der Schule zur Hochschule?

C. Studienvoraussetzungen

- **Welche Voraussetzungen sollte man Ihrer Einschätzung nach für das Fach mitbringen? (z.B. Leistungskurse)**

- ⇒ Sind diese bei den meisten Studienanfängern vorhanden?
- ⇒ Was könnte getan werden, um diese Voraussetzungen zu gewährleisten?
- ⇒ Würden Sie die Mehrheit Ihrer Kommilitonen als "studierfähig" beschreiben?

D. Zeitaufwand und Arbeitseinsatz

- **Welchen Zeitaufwand veranschlagen Sie für das Studium während des Semesters bzw. während der vorlesungsfreien Zeit?**
 - ⇒ Ist das Verhältnis zwischen 'Zeit für das Studium' und 'Zeit für andere Interessen' angemessen? Halten Sie andere Tätigkeiten neben dem Studium für ebenso wichtig?
 - ⇒ Stehen diese Tätigkeiten im weiteren Zusammenhang mit ihrem Studium oder ihrem zukünftigen Berufsfeld?
 - ⇒ Lässt der vorgegebene/frei gewählte Studienplan genügend Zeit zum Selbststudium?
 - ⇒ Welcher Vor- und Nachbereitungsaufwand ist für die einzelnen Veranstaltungsformen zu veranschlagen?
 - ⇒ Ist es möglich, neben dem Pflichtangebot noch zusätzliche Veranstaltungen zu besuchen, die Ihr Interesse wecken?
- **Haben Sie den Eindruck, dass sich eine angemessene Zeitinvestition in das Studium auch 'auszahlt'?**
 - ⇒ Wird der Zeiteinsatz als belohnend empfunden?
 - ⇒ Bekommen Sie für ein engagiertes Studium eine entsprechende Rückmeldung? In welcher Form erhalten Sie Rückmeldungen? Gibt es genügend? Werden sie als motivierend, willkürlich oder frustrierend empfunden?
- **Gelingt es Ihnen, sich über die unbedingt notwendige Beschäftigung mit dem Lehrstoff hinaus zur zusätzlichen Lektüre, zu weiterführenden Veranstaltungen etc. zu motivieren?**
 - ⇒ Spielen Dozenten oder Kommilitonen dabei eine Rolle?
- **Haben Sie den Eindruck, dass Ihr persönlicher Arbeitsstil für die Anforderungen des Studiums angemessen ist?**

3. LEISTUNGS- UND PRÜFUNGSANFORDERUNGEN UND ORGANISATION DES PRÜFUNGSVERFAHRENS

A. Leistungsanforderungen

- **Sind Ihnen die in der Prüfungsordnung ausgewiesenen Anforderungen bekannt?**
 - ⇒ Wissen Sie, welche Leistungen bis zu welchem Zeitpunkt erbracht werden müssen?
 - ⇒ Ist die Prüfungsordnung verständlich formuliert?
 - ⇒ Welche Informationsquellen stehen Ihnen zur Verfügung (formell, informell)?
- **Sind die geforderten Leistungen in der Regelstudienzeit zu erbringen?**
 - ⇒ Sind die in der Prüfungsordnung ausgewiesenen ECTS realistisch veranschlagt?
 - ⇒ Werden Leistungen gefordert, die nicht in der Prüfungsordnung ausgewiesen sind?
 - ⇒ Gibt es Veranstaltungen, die lediglich „formal“ zu belegen sind?
- **Sehen Sie einen Änderungsbedarf hinsichtlich des Anforderungsniveaus in ihrem Fach? In welcher Weise? Was sind die Gründe hierfür?**
 - ⇒ Wie würden Sie die Leistungsanforderungen in Ihrem Fach generell bewerten? Gibt es Unterschiede hinsichtlich der Anforderungen in den einzelnen Studienphasen?
 - ⇒ Würden Sie Ihr Fach in Bezug auf die Anforderungen als 100%- oder als 150%-Fach definieren?
 - ⇒ Erfordert das Fach ein "Vollzeitstudium"?
 - ⇒ Fühlen Sie sich persönlich eher unter- oder überfordert?
 - ⇒ Glauben Sie, dass es hinsichtlich der Leistungsanforderungen Unterschiede in den Fächern gibt?

- **Sind Leistungsanforderungen innerhalb von Veranstaltungen angemessen und transparent?**
 - ⇒ Werden Anforderungen zu Beginn des Semesters eindeutig definiert?
 - ⇒ Welche Formen der Leistungsbeurteilung gibt es?
 - ⇒ Ist die Bewertung von Leistungen innerhalb des Faches konsistent oder gibt es Dozenten, die z.B. besonders streng bewerten?
 - ⇒ Welche Form der Rückmeldung gibt es für erbrachte Leistungen?
- **Sind im Studienplan Serviceleistungen/Lehrimporte aus anderen Fächern vorgesehen?**
 - ⇒ Sind Inhalte und Anforderungen dieser Veranstaltungen hinreichend abgestimmt?

B. Prüfungsorganisation (studienrelevante Leistungen, Modulabschluss-, bzw. Examensprüfung)

- **Ist das Prüfverfahren bekannt und transparent?**
 - ⇒ Sind die geforderten Prüfungsleistungen bekannt?
 - ⇒ Sind die Leistungsanforderungen und Bewertungskriterien bekannt?
 - ⇒ Wissen Sie, welche Professoren bzw. Dozenten in Ihrem Fach prüfungsberechtigt sind?
 - ⇒ Ist Ihnen der zeitliche Ablauf des Prüfungsverfahrens bekannt? (Z.B. Anmeldefristen)
 - ⇒ Gibt es informelle, aber wichtige Prüfungsmodalitäten?
 - ⇒ Welche Informationsquellen stehen zur Verfügung?
- **Welcher Zeitaufwand ist für die Organisation und Durchführung von Prüfungen zu veranschlagen?**
 - ⇒ Liegen Sie mit Ihren bisherigen Prüfungen und Veranstaltungen im Soll des Studiums?
- **Wie werden Prüfungen betreut?**
 - ⇒ Gibt es prüfungsvorbereitende Kurse?
 - ⇒ Sind Professoren bei der Betreuung von Abschlussarbeiten in ausreichender Weise zu erreichen?
 - ⇒ Gibt es Absprachen über Prüfungsinhalte? (mündliche Prüfung)
 - ⇒ Werden Kolloquien angeboten und durchgeführt?
- **Stehen die inhaltlichen Anforderungen der Prüfungen in Bezug zu dem während des Studiums vermittelten Stoffes?**

4. AKADEMISCHE GEMEINSCHAFT: FRAGEN ZUR LEHR- UND STUDIENKULTUR

A. Kontakte zu Lehrenden

- **Wie steht es um die Möglichkeiten, mit Lehrenden zu sprechen und Kontakt aufzunehmen?**
 - ⇒ Erleben Sie die Lehrenden (Professoren, wiss. Mitarbeiter, Lehrbeauftragte) als grundsätzlich gesprächsbereit?
 - ⇒ Werden Sprechstunden angeboten? Wie werden sie genutzt?
 - ⇒ Gibt es informelle Gesprächssituationen?
 - ⇒ Bei welchen Gelegenheiten suchen sie ein Gespräch? Was sind Anlässe für Gespräche (technische Fragen, Organisation des Studiums, Studieninhalte)?
 - ⇒ Gibt es Bedingungen, die Gespräche verhindern oder erschweren (z.B. gedrängter Studienplan)?
 - ⇒ Wünschen Sie sich mehr Gelegenheit zu Gesprächen/zum Austausch mit Lehrenden?
 - ⇒ Gibt es im Studium angelegte Möglichkeiten der Kooperation zwischen Studierenden und Lehrenden (z.B. Arbeitsgemeinschaften, Exkursionen)?
- **Wie treten die Lehrenden gegenüber den Studierenden auf?**
 - ⇒ Gibt es bei den Lehrenden bestimmte Formen des Verhaltens, die von den Studierenden als besonders angenehm oder unangenehm empfunden werden? (Wir wollen von Ihnen keine Namen wissen, sondern sind lediglich an bevorzugten oder abgelehnten Verhaltensformen interessiert)
 - ⇒ Beeinflusst das Verhalten der Lehrenden generell das Studium und die Lehre positiv oder negativ?
 - ⇒ Würden Sie sagen dass die Lehrenden für die Studierenden Ihres Faches eine Vorbildfunktion haben oder ist das nicht der Fall? Halten Sie das für wünschenswert?
- **Wie beurteilen Sie die Lehr- und Lernatmosphäre in Ihrem Fach insgesamt?**
- **Ist nach Ihrer Einschätzung die Stoffvermittlung angemessen?**
 - ⇒ Was müsste gegebenenfalls geändert werden? Wo liegen Defizite? (Rhetorik, Vorbereitung, Lehrmethoden, z.B. Arbeitsformen)
 - ⇒ Gibt es große Unterschiede in der Art der Behandlung gleicher Stoffe durch unterschiedliche Dozenten?
 - ⇒ Wie beurteilen Sie die Art der Vermittlung (z.B. Medieneinsatz)?
- **Bringen Lehrende ihre Forschungsarbeiten in die Lehre ein?**
 - ⇒ Sind Ihnen die Forschungsschwerpunkte der Lehrenden bekannt?

B. Kontakte unter Studierenden

- **Gibt es intensive fachbezogene Kontakte und Gespräche unter den Studierenden?**
 - ⇒ Werden Kontakte zu Kommilitonen durch das Studium, die Studienatmosphäre erleichtert bzw. erschwert? (Literaturstudium)
 - ⇒ Wird über Gegenstände des Studiums gesprochen? Über Studieninhalte, über Fachfragen, über Veranstaltungen, über Lehrende?
 - ⇒ Wo und in welcher Form arbeiten Studierende zusammen? Existieren Arbeitsgruppen oder von Studierenden selbst organisierte Tutorien o.ä.?
- **Gibt es auch studien- bzw. fachunabhängige Kontakte zu Kommilitonen? Bei welchen anderen Gelegenheiten treffen sich Studierende?**
- **Ist Ihnen die Fachschaft bekannt? Falls ja, aus welchen Kontexten?**
 - ⇒ Wie beurteilen Sie die Arbeit der Fachschaft?

- ⇒ Welche Rolle hat sie hinsichtlich der unmittelbaren Organisation des Studiums? (Macht sie Vorschläge für das Studium, organisiert Tutorien usw.?)
- ⇒ Gibt es „heiße Eisen“, die sie anfasst?
- ⇒ Arbeiten die Studierenden und Lehrenden eng mit der Fachschaft zusammen? (hochschulpolitisches Engagement, Partizipation)

C. Bindung an das Fach

- Können sich die meisten Studierenden mit ihrem Fach identifizieren? Mit dem Studienort?

5. STUDIENERFOLG UND BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

- Wenn man Studienerfolg definieren würde als "Erzielung eines Hochschulabschlusses in einer vorgegebenen Zeit mit einem sehr guten bis überdurchschnittlichen Ergebnis": würden Sie sich verorten als sehr erfolgreich- weniger erfolgreich – gar nicht erfolgreich?
- Neben einem erfolgreich abgeschlossenen Studium spielen sicherlich auch im Studium erworbene Qualifikationen und Kompetenzen eine Rolle bei der Arbeitsplatzsuche:
 - ⇒ Wie würden Sie die im Studium vermittelten Fach- und Schlüsselqualifikationen beurteilen?
 - ⇒ Wo würden Sie Defizite sehen?
 - ⇒ Welche Eigeninitiative wird seitens der Studierenden gefordert?
- Bietet das Studium Gelegenheit zur beruflichen Orientierung?
 - ⇒ Werden in Praktika bereits Praxis-Erfahrungen gesammelt?
 - ⇒ Unterstützen die Lehrenden die Kontaktaufnahme zur Berufswelt, vermitteln sie bspw. Praktikplätze etc.? Haben die Lehrenden berufliche Kontakte außerhalb der Hochschule?
 - ⇒ Gibt es mit der Ableistung von Praktika Probleme hinsichtlich der Anforderungen des Studiums?
 - ⇒ Gibt es vom Institut organisierte Informationsveranstaltungen, die Hinweise zur Berufsorientierung geben (Absolventen tragen vor... etc.)?
- Glauben Sie, dass Ihnen das Studium hinreichende Kompetenzen und Qualifikationen für eine erfolgreiche Berufseinmündung vermittelt?
 - ⇒ Kennen Sie mögliche Berufsfelder?
- Haben Sie konkrete Vorstellungen von ihrem zukünftigen Arbeitsfeld?
 - ⇒ Sehen Sie Ihr Studium als geeignet zur Berufsvorbereitung an? Was könnte/müsste Ihrer Meinung nach im Studium/Studienangebot verbessert werden?
 - ⇒ [Lassen sich die seitens der Studien- und Prüfungsordnung vorgegebenen Studien- und Ausbildungsziele mit konkreten Berufsvorstellungen bzw. -bildern verbinden?]

6. RAHMENBEDINGUNGEN:

A. Institutionelle, fachspezifische Rahmenbedingungen

- Gibt es institutionelle Rahmenbedingungen, die das Studium erschweren, behindern, mit denen Sie unzufrieden sind?
 - ⇒ Sind die Veranstaltungsräume zufriedenstellend? (Anzahl der Plätze, Akustik etc.)
 - ⇒ Wie beurteilen Sie den Zustand der Bibliothek? (Aktualität, Buchbestand, Zeitschriften, Arbeitsplätze, Öffnungszeiten)
 - ⇒ Wie ist der CIP-Pool ausgestattet? Gibt es genügend PC-Arbeitsplätze? (Öffnungszeiten)
 - ⇒ Gibt es Räume für formelle und informelle Arbeitsgruppen?

B. Persönliche, außeruniversitäre Rahmenbedingungen

- **Gibt es Bedingungen im außeruniversitären Bereich, die das Studium erschweren, verzögern?**
 - ⇒ Erwerbstätigkeit neben dem Studium (Studienfinanzierung)
 - ⇒ familiäre Verpflichtungen
 - ⇒ Wohnort, Wohnlage, Wegstrecke

Themenbereiche des Gruppengesprächs:

- I. Lehr- und Prüfungsorganisation**
- II. Forschungsorganisation**
- III. Instituts- und Fachbereichsorganisation**
- IV. Arbeitsorganisation und -motivation**
- V. Arbeitsklima**
- VI. Abschließende Fragen**

I. Lehr- und Prüfungsorganisation

- In welchen Zusammenhängen haben Sie mit Studierenden des Fachs zu tun?
- Wie erleben Sie die Studierenden Ihres Fachs?
- Welches sind Ihrer Einschätzung nach wichtige Anlaufstellen für Studierende in Ihrem Fach?
- Gibt es Probleme, Schwierigkeiten hinsichtlich der Anmeldung zu Veranstaltungen oder Prüfungen?
- Gibt es eine Studienverlaufs- und Prüfungsstatistik in ihrem Fach?
- Sind die im Rahmen der Lehre genutzten und zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten (Hörsäle, Seminar- und Praktikumsräume, Bibliothek etc.) adäquat?

II. Forschungsorganisation

- Inwieweit sind Sie in Forschungszusammenhänge Ihres Fachs eingebunden?
- Ist die dem Fach zur Verfügung stehende Ausstattung für Forschungszwecke angemessen?
- Wie ist die Verwaltung von Forschungs- und Drittmitteln (ggf. auch Exkursionsmittel) organisiert?

III. Instituts- und/oder Fachbereichsorganisation (je nach Evaluationszuschnitt)

- Verläuft die Kooperation in den Bereichen Forschung, Lehre und Administration (u.a. Gremienwesen) mit anderen Fächern im Fachbereich zufriedenstellend?
- Wie würden Sie das Verhältnis zwischen Fach und Dekanat beschreiben?
- Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit zwischen Zentralverwaltung, Hochschulleitung und Fach bzw. Fachbereich?
- Sehen Sie Verbesserungsbedarf hinsichtlich der instituts- bzw. fachbereichsinternen Organisation und Zusammenarbeit?

IV. Arbeitsorganisation und -motivation

- In welchem Bereich des Fachs sind Sie tätig (Sekretariat, Bibliothek, Prüfungsamt, Labor, Technik)?
- Welches sind die Schwerpunkte Ihres Arbeitsfeldes?
- Sehen Sie eine Diskrepanz zwischen Ihrer formellen Arbeitsplatzbeschreibung und den tatsächlichen Aufgaben?
- Erhalten Sie die für Ihre Arbeitsbelange erforderlichen Informationen? Fühlen Sie sich hinreichend in das Fach, den Fachbereich integriert?
- Gibt es Ihrer Erfahrung nach grundlegende organisatorische Probleme in den Arbeitsabläufen?
- Werden Ihre Leistungen ausreichend gewürdigt? Erhalten Sie angemessene Rückmeldungen in bezug auf Ihre Arbeitsleistungen?
- Gibt es für Sie Ansprechpartner, falls Sie Probleme haben?
- Inwieweit sind Sie mit der Fach-, Forschungs- oder Lehrorganisation betraut oder werden damit in Ihrem Arbeitsbereich konfrontiert?

V. Arbeitsklima

- Ganz allgemein gefragt: Wie würden Sie das Arbeitsklima in Ihrem Bereich/Institut/Fach bewerten?
- Wie würden Sie das Studien-, Lehr- und Forschungsklima innerhalb Ihres Faches beschreiben?

VI. Abschließende Fragen

- Halten Sie die Hochschule für einen 'besonderen' Arbeitsplatz?
- Was macht Ihres Erachtens die Universität zu einem attraktiven Arbeitgeber?
- Wo sehen Sie besondere Stärken Ihres Faches/Instituts/Bereichs/Abteilung?
- Was würden Sie als besonders positiv an Ihrem Arbeitsplatz hervorheben?

Themenbereiche des Gruppengesprächs:

Resümee der kumulativen Gespräche mit Studierenden mit der Bitte um Kommentierung zu den einzelnen Bereichen:

- I. Studienorganisation**
- II. Studienmotivation**
- III. Leistungs- und Prüfungsanforderungen und Organisation des Prüfungsverfahrens**
- IV. Berufliche Perspektiven**
- V. Akademische Gemeinschaft, Fragen zur Lehr- und Studiensituation**
- VI. Rahmenbedingungen**

weitere Fragenkomplexe (anknüpfend an die Themenbereiche mit NWM):

- VII. Instituts- und Fachbereichsorganisation**
- VIII. Arbeitsorganisation und -motivation**
- IX. Arbeitskontakte und -klima**
- X. Abschließende Fragen**

VORABFRAGEN:

- **Zur Orientierung: Auf welcher der folgenden Stellen sind Sie laut Beschäftigungsverhältnis tätig: auf einer Qualifikationsstelle, Mittelbaustelle, Drittmittelstelle?**

VII. Instituts- und Fachbereichsorganisation

- Verläuft die Kooperation in den Bereichen Forschung, Lehre und Administration (u.a. Gremienwesen) mit anderen Fächern im Fachbereich zufriedenstellend?
- Wie würden Sie das Verhältnis zwischen Fach/Institut und Dekanat beschreiben?
- Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit zwischen Zentralverwaltung sowie Hochschulleitung und Fach bzw. Fachbereich?
- Sehen Sie Verbesserungsbedarf hinsichtlich der institutsinternen Organisation und Zusammenarbeit?
- Sind die Institutsstrukturen im Hinblick auf die Erfüllung der Aufgaben in Lehre, Forschung und Administration als optimal anzusehen?
- Welche offiziellen Gremien beschäftigen sich mit Lehr- und Studienfragen?
- Inwieweit sind Sie mit Umstrukturierungen der Fach-, Forschungs- oder Lehrorganisation betraut oder werden damit in Ihrem Arbeitsbereich konfrontiert?

VIII. Arbeitsorganisation und -motivation

- Wie würden Sie die Schwerpunkte Ihrer Arbeit definieren?
- Erhalten Sie die für Ihre Arbeitsbelange erforderlichen Informationen? Fühlen Sie sich hinreichend in das Fach, den Fachbereich integriert?
- Gibt es Ihrer Erfahrung nach grundlegende organisatorische Probleme in den Arbeitsabläufen?
- Werden Ihre Leistungen ausreichend gewürdigt? Erhalten Sie in bezug auf Ihre Arbeitsleistungen?

FÜR MITARBEITER IN QUALIFIZIERUNGSPHASEN:

- Finden Sie angemessen Zeit zur beruflichen Weiterqualifizierung? Gibt es für Sie Ansprechpartner, falls Sie Probleme haben?

IX. Arbeitskontakte und -klima

- Ganz allgemein gefragt: Wie würden Sie das Arbeitsklima in Ihrem Bereich/Institut/Fach bewerten?
- Wie würden Sie das Studien-, Lehr- und Forschungsklima innerhalb Ihres Faches beschreiben?
- Wie beurteilen Sie die Kontaktmöglichkeiten unter den Kollegen?
- In welcher Form werden neue Kolleginnen und Kollegen in das Fach (Lehre, Forschung, Administration) eingeführt bzw. eingebunden?
- Werden Möglichkeiten zur Weiterbildung der Lehrkompetenz angeboten?

X. Abschließende Fragen

- Halten Sie die Hochschule für einen 'besonderen' Arbeitsplatz?
- Was macht Ihres Erachtens die Universität zu einem attraktiven Arbeitgeber?
- Wo sehen Sie besondere Stärken Ihres Faches/Instituts/Bereichs/Abteilung?
- Was würden Sie als besonders positiv an Ihrem Arbeitsplatz hervorheben?

- 1. Persönliche Forschungssituation**
- 2. Rahmenbedingungen der Forschung**
- 3. Forschungsleistungen**
- 4. Dokumentation der Forschungsleistungen**
- 5. Forschungsförderung und Drittmittelwerbung**
- 6. Kontakte und Kooperationen im Bereich Forschung**
- 7. Fachperspektiven**
- 8. Abschließende Frage**

1. Persönliche Arbeits- und Forschungssituation

- Zunächst eine Frage zu Ihrem beruflichen Werdegang: Wie erfolgte die Auswahl der von Ihnen besetzten Stelle?
- Wird der wissenschaftliche Nachwuchs in Ihrem Fach gezielt gefördert?
- Handelt es sich bei Ihrer Qualifikationsarbeit um ein Einzelthema oder arbeiten Sie innerhalb eines umfassenderen Forschungsvorhabens mit einer Arbeitsgruppe (Forschungs- bzw. Projektgruppe) zusammen?
- Stehen Ihnen ausreichend Zeit und Ressourcen zur Verfügung, um Ihre Qualifikationsarbeiten in der vorgesehenen Zeit anzufertigen?
- Welche Aufgaben werden Ihnen über Ihre Qualifikationsarbeit hinaus am Institut /im Fach übertragen?
- Wird Ihre Qualifikationsarbeit angemessen durch Ihren Mentor betreut?
- Wie würden Sie im Vergleich zu anderen Fachbereichen den Anspruch, der an Ihre Qualifikationsarbeit gestellt wird, einschätzen?
- Welches berufliche Ziel streben Sie mit Ihrer Qualifikationsarbeit an?

2. Rahmenbedingungen der Forschung (AG, Institut, Fachbereich)

- Wie schätzen Sie die Rahmenbedingungen der Forschung in Ihrem Bereich/Fach/Abteilung ein?
- Wie bewerten Sie im Vergleich dazu die Ausstattung im Institut insgesamt sowie im Fachbereich (differenziert nach räumlicher, personeller, technischer sowie Ausstattung an Verbrauchsmaterialien)?

- Ist Ihrer Einschätzung nach der Fachbereich mit Blick auf die Forschungsaufgaben gut ausgestattet?
- Wie schätzen Sie die Ausstattung im nationalen und internationalen Vergleich zu anderen Instituten in Ihrem Forschungsbereich ein?

3. Forschungsleistungen (AG, Institut, Fachbereich)

- Wie schätzen Sie die Forschungsleistungen in Ihrem Fach und Ihrem Fachbereich ein?
- Wie schneidet Ihre Arbeitsgruppe (bzw. Forscher-, Projektgruppe) in einem internen Vergleich im Hinblick auf Forschungsleistungen und Forschungsoutput ab?
- Würden Sie die Forschungsleistungen des Fachbereichs im Vergleich zu anderen Fachbereichen [Ihrer Universität] als gut, mittel oder schlecht einstufen?
- Wie sind die Leistungen Ihres Arbeitsschwerpunktes, Ihres Faches und Ihres Fachbereichs im nationalen und internationalen Vergleich zu bewerten?
- Welche Forschungseinrichtungen würden Sie innerhalb Ihres Arbeitsbereiches als vorbildlich bezeichnen (extern)?
- Welche Forschungseinrichtungen oder anderen Universitäten können für das Fach insgesamt als vorbildlich eingestuft werden?

4. Dokumentation der Forschungsleistungen

- Wie schätzen Sie die Publikationsleistungen des Faches, Bereichs, Instituts, Fachbereichs im Hinblick auf nationale und internationale Vergleichsmöglichkeiten ein?
- Welche Möglichkeiten zur Publikation bestehen für Sie persönlich?
- Wie häufig besuchen Sie Fachtagungen? Hatten Sie bereits Gelegenheit, auf Fachtagungen vorzutragen?

5. Forschungsförderung und Drittmittelinwerbung

- Welche Möglichkeiten zur Forschungsförderung stehen Ihnen offen bzw. nutzen Sie?
- Welches sind die häufigsten Quellen der Drittmittelaquisition in Ihrem Arbeitsschwerpunkt bzw. im Fachbereich?
- Wie lässt sich die Drittmittelinwerbung des Bereichs/Fachs/Fachbereichs in den letzten Jahren einschätzen?

- Werden gute/exzellente Forschungsleistungen angemessen honoriert?

6. Kontakte und Kooperation im Bereich der Forschung

- Wie gestalten sich die Forschungskontakte zu anderen Fachbereichen bzw. Einrichtungen an Ihrer Universität?
- In welcher Form und zu welchen nationalen und internationalen Instituten außerhalb der Universität werden Forschungskontakte und Forschungsk Kooperationen aufrechterhalten?
- Erfahren Sie als Doktorand/Habilitand in Ihrem Fach/am Fachbereich Unterstützung bei der Erschließung von Kontakten zu anderen Forschungseinrichtungen bzw. renommierten Forschern in Ihrem Arbeitsschwerpunkt?

7. Perspektiven des Fachs

- Welche inhaltlichen Schwerpunkte werden das Fach Ihres Erachtens in den kommenden Jahren prägen?

8. Abschließende Frage

- Abschließend möchten wir Sie um eine Einschätzung der Arbeits- und Forschungsatmosphäre bitten.

Themenbereiche des Gesprächs

1. **Persönliche Arbeits- und Forschungssituation**
2. **Rahmenbedingungen der Forschung**
3. **Forschungsleistungen**
4. **Dokumentation der Forschungsleistungen**
5. **Forschungsförderung und Drittmittelinwerbung**
6. **Kontakte und Kooperationen im Bereich Forschung**
7. **Nachwuchsförderung und Perspektiven des Fachs**
8. **Abschließende Frage**

1. Persönliche Arbeits- und Forschungssituation

- **Zunächst eine Frage zu Ihren Forschungsthemen: Mit welchen Forschungsfragen und -gebieten Ihres Faches beschäftigen Sie sich?**
 - ⇒ Handelt es sich bei Ihren Forschungsarbeiten um Themen, die Sie innerhalb eines umfassenderen Forschungsvorhabens mit einer Arbeitsgruppe (Forschungs- bzw. Projektgruppe) erarbeiten?
 - ⇒ Wie würden Sie die in Ihrem Fach vorherrschende "Arbeitskultur" beschreiben?
 - ⇒ ggf.: Würden Sie sich mehr/weniger Kooperation wünschen?
 - ⇒ Welchen Stellenwert nimmt Ihrer Einschätzung nach Ihre Arbeit innerhalb der Arbeitsgruppe oder innerhalb der institutsinternen Forschungsschwerpunkte ein?
- **Wie würden Sie im Vergleich zu anderen Fächern den Anspruch einschätzen, der an Forschungsarbeiten in Ihrem Fach gestellt wird?**
 - ⇒ Gibt es erkennbare Unterschiede (Fachkulturen) im Hinblick auf das abverlangte Niveau?
- **Welche Aufgaben (Administration, Gremienarbeit) nehmen Sie zusätzlich zu Ihrem Forschungs- und Lehrauftrag am Institut /im Fach wahr?**
 - ⇒ Inwieweit und in welcher Form konkurrieren die unterschiedlichen Aufgaben?
- **Steht Ihnen ausreichend Zeit zur Verfügung, um Qualifikationsarbeiten angemessen betreuen zu können?**

2. Rahmenbedingungen der Forschung (AG, Institut, Fachbereich)

- **Stehen Ihnen ausreichend Zeit und Ressourcen zur Verfügung, um Ihre Forschungsarbeiten im vorgesehenen Zeitraum durchzuführen?**
 - ⇒ Wie beurteilen Sie die Ihnen persönlich zur Verfügung stehenden Rahmenbedingungen (Geräte, Labor, Bibliothek, ggf. personelle Ressourcen)?
- **Wie schätzen Sie die Rahmenbedingungen der Forschung in Ihrem Bereich/Fach/Abteilung ein?**

- ⇒ Was wünschen Sie sich im Hinblick auf eine verbesserte Ausstattung vorrangig?
- ⇒ Wie würden Sie die personelle Unterstützung der Forschungsaufgaben beurteilen? Gibt es bspw. Hilfestellungen bei der Beantragung von Drittmitteln? Wer ist mit der Verwaltung eingeworbener Drittmittel betraut?
- **Wie bewerten Sie im Vergleich dazu die Ausstattung im Institut insgesamt sowie im Fachbereich (differenziert nach räumlicher, personeller, technischer Ausstattung sowie an Verbrauchsmaterialien)?**
- **Ist Ihrer Einschätzung nach der Fachbereich mit Blick auf die Forschungsaufgaben gut ausgestattet?**
- **Wie schätzen Sie die Ausstattung im nationalen und internationalen Vergleich zu anderen Instituten in Ihrem Forschungsbereich ein?**

2. Forschungsleistungen (AG, Institut, Fachbereich)

- **Wie schätzen Sie die Forschungsleistungen in Ihrem Fach und Ihrem Fachbereich ein?**
 - ⇒ Besteht Transparenz hinsichtlich der unterschiedlichen der Leistungen von Professoren und Forschergruppen?
- **Wie schneidet Ihre Arbeitsgruppe (bzw. Forscher-, Projektgruppe) in einem internen Vergleich im Hinblick auf Forschungsleistungen und Forschungsoutput ab?**
 - ⇒ Welche Arbeitsgruppen (bzw. Forscher-, Projektgruppen) würden sie besonders hervorheben?
- **Würden Sie die Forschungsleistungen des Fachbereichs im Vergleich zu anderen Fachbereichen [der Universität Mainz] als gut, mittel oder schlecht einstufen?**
- **Wie sind die Leistungen Ihres Arbeitsschwerpunktes, Ihres Faches und Ihres Fachbereichs im nationalen und internationalen Vergleich zu bewerten?**
- **Welche Forschungseinrichtungen würden Sie innerhalb Ihres Arbeitsbereiches als vorbildlich bezeichnen (extern)?**
- **Welche Forschungseinrichtungen oder anderen Universitäten können für das Fach insgesamt als vorbildlich eingestuft werden?**

4. Dokumentation der Forschungsleistungen

- **Wie beurteilen Sie die Publikationsleistungen des Fachs/Bereichs/Instituts/ Fachbereichs im Hinblick auf nationale und internationale Vergleichsmöglichkeiten?**
- **Wie schätzen Sie Ihre persönliche Publikationsintensität sowie die Ihrer Arbeitsgruppe im internen sowie im nationalen Vergleich ein?**

⇒ Wie bewerten Sie die Zugangsmöglichkeiten zu guten bis exzellenten Fachzeitschriften?

- **Welchen Stellenwert haben in Ihrem Bereich Fachtagungen und Fachgesellschaften?**
 - ⇒ Wie häufig besuchen Sie Fachtagungen?
 - ⇒ Sind Sie in den für Ihren Forschungsbereich relevanten Fachgesellschaften vertreten (bspw. im Vorstand)?
 - ⇒ Erhalten auch Nachwuchswissenschaftler hinreichende Möglichkeit, ihre Arbeit auf Fachtagungen vorzustellen?

5. Forschungsförderung und Drittmittelinwerbung

- **Welche Möglichkeiten zur Forschungsförderung stehen Ihnen offen bzw. nutzen Sie?**
 - ⇒ fachinterne - universitäre & externe Programme
 - ⇒ Gibt es besondere Förderprogramme bspw. für Frauen (fachinterne, universitäre, externe)
- **Welches sind die häufigsten Quellen der Drittmittelaquisition in Ihrem Arbeitsschwerpunkt bzw. im Fachbereich?**
 - ⇒ Wie würden Sie die Möglichkeiten der Drittmittelinwerbung in Ihrem Bereich beurteilen?
- **Wie lässt sich die Drittmittelinwerbung des Bereichs/Fachs/Fachbereichs in den letzten Jahren beschreiben?**
 - ⇒ Ist sie: rückläufig, steigend, gleichbleibend ..
 - ⇒ Worauf führen Sie diese Entwicklung zurück?
- **Weist das Fach/der Fachbereich einen Sonderforschungsbereich und/oder ein Graduiertenkolleg aus?**
- **Werden gute/exzellente Forschungsleistungen angemessen honoriert?**
 - ⇒ Werden z.B. Mittel des Fachs/Fachbereichs leistungsbezogen (z.B. Drittmittelinwerbung, Publikationen) vergeben?
 - ⇒ Gibt es einen Bonus für exzellente Forschungsleistungen?
- **Wo sehen Sie Valenzen des Fachs/ Ihres Bereichs, um den im PBK (Personalbemessungskonzept) zusammengefassten Zusatzbedarf (Drittmittel, Promotionen, Habilitationen, Frauenförderung etc.) zu erhöhen?**

6. Kontakte und Kooperation im Bereich der Forschung

- **Wie gestalten sich die Forschungskontakte zu anderen Fachbereichen bzw. Einrichtungen an der Universität Mainz?**
 - ⇒ Mit welchen Einrichtungen halten Sie eine Intensivierung der Forschungskooperation für möglich und notwendig?

- **In welcher Form und zu welchen nationalen und internationalen Instituten außerhalb der Universität werden Forschungskontakte und –kooperationen aufrechterhalten?**
- **Erfahren Sie in Ihrem Fach/am Fachbereich Unterstützung bei der Erschließung von Kontakten zu anderen Forschungseinrichtungen bzw. renommierten Forschern in Ihrem Arbeitsschwerpunkt?**
 - ⇒ Wie gestaltet sich der Kontakt zu externen Kollegen im Hinblick auf Forschungsarbeiten?

7. Nachwuchsförderung und Perspektiven des Fachs

- **Wie erfolgt die Besetzung von Qualifikationsstellen?**
 - ⇒ Welche Kriterien entscheiden in Ihrem Fach/Fachbereich über die personelle Besetzung von Qualifikationsstellen (Leistung vs. Persönlichkeit)?
 - ⇒ Gibt es eher zu wenig oder zu viele Interessenten für Qualifizierungsstellen?
- **Wird der wissenschaftliche Nachwuchs in Ihrem Fach gezielt gefördert?**
 - ⇒ Findet eine nachvollziehbare Auswahl von Nachwuchswissenschaftlern statt oder entscheidet eher das Zufallsprinzip über die Verabredung einer Promotions- oder Habilitationarbeit? Kann "jeder potentiell Interessierte" promovieren oder erfolgt eine Selektion?
 - ⇒ Welche Standards werden an Qualifikationsarbeiten angelegt?
 - ⇒ Ist die Nachfrage nach einer wissenschaftlichen Qualifizierung und ggf. wissenschaftlichen Laufbahn in Ihrem Fach hoch oder niedrig?
 - ⇒ Gibt es spezielle Förderprogramme für den wissenschaftlichen Nachwuchs (z.B. Promotionsstudium, Austauschprogramme) sowie weibliche Nachwuchswissenschaftlerinnen (Stipendien)?
- **Wie schätzen Sie die Perspektiven des wissenschaftlichen Nachwuchses ein (Hintergrund: Hochschulrahmengesetz, Juniorprofessur etc.)?**
- **Welche inhaltlichen Schwerpunkte werden das Fach [xy] Ihres Erachtens in den kommenden Jahren prägen?**
- **Wie beurteilen Sie die Chancen des hiesigen Instituts / des hiesigen Fachbereichs, an dieser Entwicklung zu partizipieren?**
 - ⇒ Welche strukturellen Änderungen am Fachbereich wären notwendig, um diese Entwicklung angemessen mit zu vollziehen?

8. Abschließende Frage

- **Abschließend möchten wir Sie um eine Einschätzung der Arbeits- und Forschungsatmosphäre bitten:**
 - ⇒ in Ihrer Arbeitsgruppe
 - ⇒ in Ihrem Fach und Fachbereich